

HISTORIA

des Leidens und Sterbens JESU CHRISTI nach dem Evangelisten St. Johannes

Introitus.

Das Lei - den un - sers Her - ren, Das Lei -

den un - sers Her - ren Je-su Chri - sti,
Je-su Chri - sti, un - sers Her - ren Je-su Chri - sti
un - sers Her - ren Je-su Chri - sti, wie uns das be -

wie uns das be - schrei - bet der hei - li - ge E -
wie uns das be - schrei - bet, wie uns
schrei - bet der hei - li - ge E - van - ge - li - ste Jo - han - nes, wie uns das be - schrei -
das be - schrei - bet der hei - li - ge E - van - ge - li - ste Jo - han - nes, wie uns das be -

van-ge-li-ste Jo-han-nes.

das be-schrei-bet der hei-li-ge E-van-ge-li-ste Jo-han-nes.

bet der hei-li-ge E-van-ge-li-ste Jo-han-nes.

schrei-bet der hei-li-ge E-van-ge-li-ste Jo-han-nes.

Evangelista.

Da Je-sus sol-ches ge-re-det hat-te, ging er hin-aus mit sei-nen Jün-ger-n

ü-ber den Bach Kid-ron, da war ein Gar-te, da-rein ging Je-sus und sei-ne Jün-ger.

Ju-das a-ber, der ihn ver-rieth, wuss-te den Ort auch, denn Je-sus ver-sam-mle-te sich oft da-selbst

mit sei-nen Jün-ger-n. Da nun Ju-das zu sich ge-nom-men hat-te die Schaa-re,

und er Ho-hen-prie-ster und Pha-ri-sae-er Die-ner, kömmt er da-hin mit Fa-ckeln,

Lam-pen und mit Waf-fen. Als nun Je-sus wuß-te al-les, was ihm be-beg-nen soll-te,

ging er hin-aus und sprach zu ih-nen: Wen su-chet ihr? Sie ant-wor-te-ten ihm:

Die Juden.

Je-sum von Na-za-reth, Je-sum von Na-za-reth, Je-sum von Na-za-reth, Je-sum von Na-za-reth, Je-sum von Na-za-reth.

Na - za-reth, Je - sum von Na - za-reth, Je - sum von Na - za - reth.

reth, Je - sum von Na - za - reth, Je - sum von Na - za - reth.

Na - za-reth Je - sum, Je - sum von Na - za-reth, von Na - za - reth.

Na - za - reth, Je - sum von Na - za-reth Je - sum von Na - za - reth.

[illegible]

sum von Na - za-reth, von Na - za - reth, Je - sum von

sum von Na - za-reth, Je - sum von Na - za - reth, Je - sum von Na - za -

Je - sum von Na - za-reth, Je - sum von Na - za-reth, Je - sum von

Je - sum von Na - za-reth, Je - sum, Je - sum, Je - sum von

Na - za-reth, Je - sum von Na - za-reth, Je - sum von Na - za - reth.

reth, Je - sum von Na - za - reth, Je - sum von Na - za - reth.

Na - za-reth Je - sum, Je - sum von Na - za-reth, von Na - za - reth.

Na - za - reth, Je - sum von Na - za-reth Je - sum von Na - za - reth.

Evang. **Jesus.**

Je-sus ant-wor-tet: - Ich hab es euch ge-sagt, daß ichs sei, su-chet ihr denn mich,

Evang.

so las-set die-se ge-hen. Auf daß das Wort er-fül-let wür-de, wel-ches er sa-get:

Ich ha-be der kei-nen ver-lo-ren, die du mir ge-ge-ben hast. Da hat-te Si-mon Pe-trus ein Schwert

und zog es aus und schlug nach des Ho-hen-prie-sters Knecht und hieb ihm sein recht Ohr ab,

und der Knecht hieß Mal-chus. Da sprach Je-sus zu Pe-tro: Ste-cke dein Schwert in die Schei-de.

Evang.

Soll ich den Kelch nicht trin-ken, den mir mein Va-ter ge-ge-ben hat? Die Schaar a-ber und der

O-ber-haupt-mann und die Die-ner der Ju-den nah-men Je-sum und bun-den ihn. und füh-re-ten

ihn aufs er-ste zu Han-nas, der war Ca - i - phas Schwä-her, wel-cher des Jah-res Ho-her-prie-ster war.

Es war a-ber Ca-i-phas, der den Ju-den rieth, es wä-re gut, daß ein Mensch um-bracht wür-de für das Volk.

Si-mon Pe-trus a - ber fol - ge - te Je - su nach und ein an - der Jün-ger. Der-sel - bi - ge Jün-ger war dem Ho-hen-prie-ster be-kannt und ging mit Je - su hi-nein in des Ho-hen-prie-sters Pa-last.

Pe-trus a - ber stund drau-ßen für der Thür. Da ging der an - de - re Jün-ger, der dem Ho-hen-prie-ster be - kannt war, hin-aus und re-det mit der Tür-hü-te-rin und füh-ret Pet-rum hin-ein. Da sprach die Magd, die

Ancilla. Tür-hü-te-rin, zu Pe-tro: **Evang.** Bist du nicht auch die-ses Men-schen Jün-ger ei-ner?

Petrus. Er a-ber sprach: Ich bins nicht. **Evang.** Es stun-den a-ber die Knech-te und Die-ner und hat-ten ein Kohl-feu-er ge-macht, denn es war kalt, und wär-me-ten sich. Pet-rus a-ber stund auch bei ih-nen und wär-me-te sich. A-ber der Ho-he-prie-ster fra-ge - te Je-sum um sei-ne Jün-ger und um sei-ne Leh-re. Je-sus a-ber ant-wor-tet ihm: **Jesus.** Ich ha-be frei öf-fent-lich ge-re-det für der Welt, ich ha-be al - le-zeit ge-leh-ret in der Schu-le und in dem Tem-pel, da al - le Ju-den zu-sam-men kom-men, und ha-be nichts im Ver-bor-gnen ge - re-det; was fragst du mich da-rum, fra-ge die da-rum, die ge - hö - ret ha-ben, was ich zu ih-nen ge - re - det ha - be. Sie-he, die-sel - bi - gen wis-sen, was ich ge - sa - get ha - be. **Evang.** Als er a- ber sol - ches re - de - te gab der Die-ner ei-ner, **Servus.** die da-bei stun-den, Je - su ei - en Ba-cken-streich und sprach: Soll-test du dem Ho-hen - prie-ster al - so ant-wor-ten? **Evang.** Je - su sprach: **Jesus.** Ha - be ich ü - bel ge-redt,



so be-wei-se es, daß es bö-se sei, ha-be ich a-ber recht ge-redt, was schlä-gest du mich?



Evang.

Und Han-nas san-dte ihn ge-bun-den zu dem Ho-hen-prie-ster Ca-i-phas.



Si-mon Pe-trus a-ber stund und wär-met sich. Da spra-chen sie zu ihm:

Die Juden.

bist du nicht sei-ner Jün-ger ei-
Bist du nicht sei-ner Jün-ger ei - ner, bist du
Bist du nicht sei-ner Jün-ger ei - ner, bist du
Bist du nicht sei-ner Jün-ger ei - ner, bist du nicht sei-ner Jün-ger ei-

ner, bist du nicht, bist du nicht sei-ner Jün-ger ei - ner?
nicht sei-ner Jün-ger ei - ner, bist du nicht sei-ner Jün-ger ei - ner?
nicht sei-ner Jün-ger ei - ner, sei-ner Jün-ger ei - ner?
ner, bist du nicht sei-ner Jün-ger ei - ner?



Evang.

Petrus.

Evang.

Er ver-leug-ne-te a-ber und sprach: Ich bins nicht. Spricht des



Ho-hen-prie-sters Knecht ei-ner, ein Ge-freun-dter des, dem Pe-trus das Ohr ab-ge-hau-en hat-te:



Servus.

Evang.

Sa-he ich dich nicht im Gar-ten bei ihm? Da ver-leug-net Pe-trus a-ber-mal,



und al-so bald krä-het der Hahn. Da füh-re-ten sie Je-sum von Ca-i-pha für das Richt-haus,

und es war früh, und sie gin-gen nicht in das Richt-haus, auf daß sie nicht un-rein wür-den,
 son-dern O-stern es-sen möch-ten. Da ging Pi - la - tus zu ih-nen her-aus und sprach: Was
 brin-get ihr für Kla-ge wi-der di-sen Men-schen? Sie ant-wor-te-ten und spra-chen zu ihm:

Die Juden.

Wä-re die - ser nicht ein. Ü - bel - tä - ter, wä - re
 Wä-re die - ser nicht ein Ü - bel - tä - ter, wä-re die - ser nicht ein.
 Wä-re die - ser nicht ein. Ü - bel - tä - ter,
 Wä-re die - ser nicht ein. Ü - bel - tä - ter,

die - ser nicht ein Ü - bel - tä - ter, wä-re die - ser nicht, wä-re die - ser nicht ein Ü - bel - tä -
 Ü - bel - tä - ter, wä-re die - ser nicht ein Ü - bel - tä -
 wä - re die - ser nicht, wä - re die - ser nicht ein Ü - bel - tä -
 wä-re die - ser nicht ein Ü - bel - tä - ter, die - ser nicht ein Ü - bel - tä -

ter, wir hät-ten ihn dir nicht, wir hät-ten ihn dir nicht ü-ber-ant - wor -
 ter, wir hät-ten ihn dir nicht, wir hät-ten ihn dir nicht, wir hät-ten ihn dir nicht ü-ber-ant-wor -
 ter, wir hät-ten ihn dir nicht, wir hät-ten ihn dir nicht, wir hät-ten ihn dir nicht ü-ber-
 ter, wir hät-ten ihn dir nicht, wir hät-ten ihn dir nicht, wir hät-ten ihn dir nicht ü-ber-ant - wor -



tet, wir hät-ten ihn dir nicht, wir hät-ten ihn dir nicht ü-ber-ant - wor-tet.

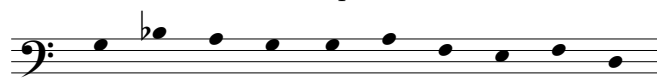
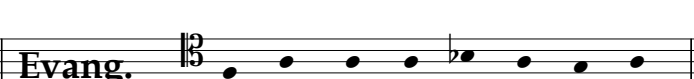
tet, wir hät-ten ihn dir nicht ü-ber-ant-wor-tet.

ant-wor-tet, wir hät-ten ihn dir nicht ü-ber-ant-wor-tet.

tet, wir hät-ten ihn dir nicht, wir hät-ten ihn dir nicht ü-ber-ant-wor-tet.

Evang.  **Pilatus.** 

Da sprach Pi - la - tus zu ih - nen: So neh-met ihr ihn hin

 **Evang.** 

und rich-tet ihn nach eu-rem Ge-set-ze. Da spra-chen die Ju-den zu ihm:

Die Juden.



Wir dür-fen nie-mand tö - ten, wir dür-fen nie-mand, nie-mand tö - ten.

Wir dür-fen nie-mand tö-ten, wir dür-fen nie-mand, nie-mand tö - ten.

Wir dür-fen nie-mand tö - ten, wir dür-fen nie-mand, nie-mand tö - ten.

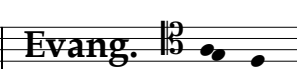
Wir dür-fen nie - tö - ten, wir dür-fen nie-mand, nie-mand tö - ten.

Evang.  

Auf daß er - fül - let wür-de das Wort Je - su, wel-ches er sag-te, um zu zei-gen,

wel-ches To des er ster-ben wür-de. Da ging Pi - la - tus wie-der hi-nein in das Richt-haus

 **Pilatus.**  **Evang.** 

und rief Je - su und sprach zu ihm: Bist du der Ju-den-kö-nig? Je - sus

 **Jesus.**  

ant-wor-tet: Re-dest du das von dir selbst, o-der ha-ben es an-de-re von mir ge-sa-get?



Pi - la - tus ant-wor-tet:

Bin ich ein Ju-de? Dein Volk und die Ho-hen-prie-ster



ha-ben dich mir ü - ber-ant-wor-tet.

Was hast du ge-tan?

Je - sus ant-wor-tet:



Mein Reich ist nicht von die-ser Welt. Wä-re mein Reich von die-ser Welt, mei-ne Die-ner wür-den



da-rob käm-pfen, daß ich den Ju-den nicht ü - ber-ant-wor-tet wür-de.

A - ber nun ist mein Reich



nicht von dan-nen.

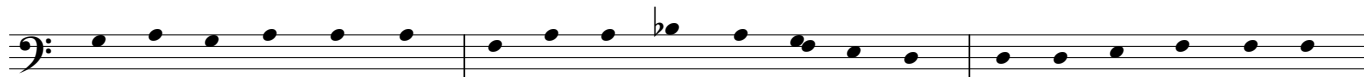
Da sprach Pi-la-tus zu ihm:

So bist du den-noch ein Kö-nig?



Je-sus ant-wor-tet:

Du sa-gest es, ich bin ein Kö-nig. Ich bin dar-zu ge-bo-ren



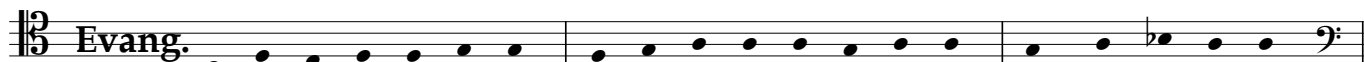
und in die Welt kom-men, daß ich die Wahr-heit zeu-gen soll. Wer aus der Wahr-heit ist,



der hö-ret mei-ne Stim-me.

Spricht Pi - la - tus zu ihm:

Was ist Wahr-heit?



Und da er das ge - sa - get, ging er hin - aus zu den Ju - den und spricht zu ih - nen:



Ich fin - de kei - ne Schuld an ihm. Ihr ha - bet a - ber ei - ne Ge - wohn - heit,



daß ich euch ei - nen auf O - stern los - ge - be.

Wol - let ihr nun, daß ich euch der



Ju - den Kö - nig los - ge - be?

Da schrie - en sie wie - der al - le - samt und spra - chen:

Die ganze Schar.



Nicht die - sen, nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam, nicht

Nicht die - sen, nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam, nicht die - sen

Nicht die - sen, nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam, nicht

Nicht die - sen, nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam, nicht



die - sen, nicht die - sen son - dern Bar - ra - bam, son - dern Bar - ra - bam!

nicht die - sen son - dern Bar - ra - bam, nicht die - sen son - dern Bar - ra - man!

die - sen, nicht die - sen son - dern Bar - ra - bam, son - dern Bar - ra - bam!

die - sen, nicht die - sen son - dern Bar - ra - bam, son - dern Bar - ra - bam!

Evang.



Bar - ra - bas a - ber war ein Mör - der. Da nahm Pi - la - tus Je - sum und gei - ßel - te ihn.

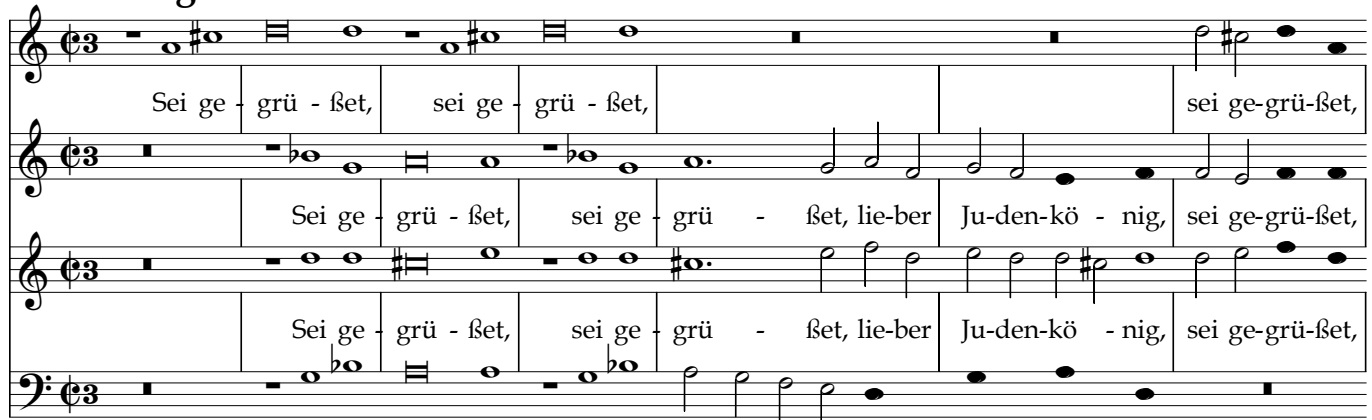


Und die Kriegs - knech - te floch - ten ei - ne Kro - ne von Dor - nen und set - zten sie auf sein Haupt



und leg - ten ihm ein Pur - pur - kleid an und spra - chen:

Die Kriegsknechte.



Sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet,

Sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet, lie - ber Ju - den - kö - nig, sei ge - grü - ßet,

Sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet, lie - ber Ju - den - kö - nig, sei ge - grü - ßet,

Sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet, lie - ber Ju - den - kö - nig,

sei ge - grü - ßet, lie - ber Ju - den - kö - nig, sei ge - grü - ßet, sei ge -

sei ge - grü - ßet, lie - ber Ju - den - kö - nig, sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet, sei ge -

sei ge - grü - ßet, lie - ber Ju - den - kö - nig, sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet, sei ge -

sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet, sei ge -

grü - ßet, lie - ber Ju - den - kö - nig, sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet.

grü - ßet, lie - ber Ju - den - kö - nig, sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet.

grü - ßet, lie - ber Ju - den - kö - nig, sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet.

grü - ßet, lie - ber Ju - den - kö - nig, sei ge - grü - ßet, sei ge - grü - ßet.

Evang.

Und ga - ben ihm Bak - ken - strei - che. Da ging Pi - la - tus wie - der her - aus und sprach zu

Pilatus.

ih - nen: Se - het, ich füh - re ihn her - aus zu euch, daß ihr er - ken - net, daß ich

Evang.

kei - ne Schuld an ihm fin - de. Al - so ging Je - sus her - aus und trug ei - ne Dor - nen - kro - ne

Pilatus. **Evang.**

und Pur - pur - kleid. Und er spricht zu ih - nen: Se - het, welch ein Mensch! Da

Evang.

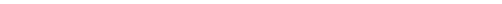
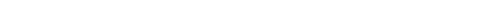
ihn die Ho - hen - prie - ster und die Die - ner sa - hen, schrie - en sie und spra - chen:

Der ganze Haufe.

Kreu - zi-ge ihn, kreuzige ihn, kreuzige ihn, kreuzige ihn, kreuzige ihn, kreuzige ihn

kreu - zi-ge ihn, kreu - zi-ge ihn, kreu-zi-ge ihn, kreu - zi-ge
 ihn, kreu - zi-ge ihn, kreu - zi-ge ihn, kreu-zi-ge ihn, kreu - zi-ge
 kreu - zi-ge ihn, kreu-zi-ge ihn, kreu-zi-ge ihn, kreu - zi-ge ihn, kreu-zi-ge
 ihn, kreu - zi-ge ihn, kreu - zi-ge ihn, kreu-zi-ge ihn,

kreu - zi-ge | kreu - - zi-ge | ihn, | kreu - zi-ge, | kreu-zi - ge | ihn! |
 ihn, kreu - zi-ge | ihn, | kreu - zi-ge | ihn, kreu - zi-ge, | kreu - zi-ge | ihn! |
 ihn, | kreu - zi-ge ihn, | kreu - zi-ge, | kreu - zi-ge, | kreu-zi - ge | ihn! |
 kreu - zi-ge | ihn, kreu - zi-ge | ihn, | kreu - zi-ge, | kreu-zi - ge | ihn! |

Evang. 
 Pilatus. 

Pi - la - tus spricht zu ih-nen:

Neh-met ihr ihn hin und kreu-zi-get ihn,

denn ich fin - de kei - ne Schuld an ihm.

Die Ju-den ant-wor-te - ten ihm:

Die Juden.

Wir ha-ben ein Ge-set-ze, wir ha-ben ein Ge-set - ze, wir ha-ben ein Ge-set -

Wir ha-ben ein Ge-set-ze, wir ha-ben ein-Ge-set - ze, wir ha-ben ein Ge-

Wir ha-ben ein Ge-set - ze, wir

Wir ha-ben ein Ge-

ze, ein Ge-set - ze, und nach dem Ge-set - ze muß er ster -

set - ze und nach dem Ge-set - ze muß er ster - ben, und nach dem Ge-

ha-ben ein Ge-set - ze, und nach dem Ge-

-set - ze, und nach dem Ge-set - ze muß er

- ben, denn er hat sich selbst, denn er hat sich selbst, denn er hat sich

set-ze muß er ster - ben, denn er hat sich selbst, denn er hat sich selbst, denn er

set-ze muß er ster - ben, denn er hat sich selbst, denn er hat sich selbst, denn er

ster - ben, denn er hat sich selbst, denn er hat sich selbst, denn er hat sich

selbst zu Got-tes-sohn ge-macht, denn er hat sich selbst zu Got-tes-sohn ge-macht.

hat sich selbst zu Got-tes-sohn ge-macht, denn er hat sich selbst zu Got-tes-sohn ge-macht.

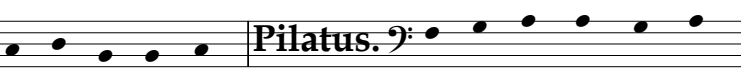
hat sich selbst zu Got-tes-sohn ge-macht, denn er hat sich selbst zu Got-tes-sohn ge-macht.

selbst zu Got-tes-sohn ge-macht, denn er hat sich selbst zu Got-tes-sohn ge-macht.

Evang. 

Da Pi - la - tus das Wort hö - re - te, fürcht' er sich noch mehr und ging wie - der hin - ein

 in das Richt - haus und spricht zu Je - sus: **Pilatus.**  Von wan - nen bist du? **Evang.**  A - ber

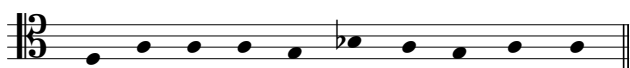
 Je - sus gab ihm kei - ne Ant - wort. Da sprach Pi - la - tus zu ihm: **Pilatus.**  Re - dest du nicht mit mir?

 Weißt du nicht, daß ich Macht ha - be, dich zu kreu - zi - gen, und Macht ha - be, dich los zu ge - ben?

Evang.  Je - sus ant - wor - tet: **Jesus.**  Du hät - test kei - ne Macht ü - ber mich, wenn sie dir nicht

 wä - re von o - ben her - ab ge - ge - ben. Da - rum: der mich dir ü - ber - ant - wor - tet hat, der hat die

 grö - ße - re Sün - de. **Evang.**  Von dem an trach - te - te Pi - la - tus, wie er ihn los - lie - ße.

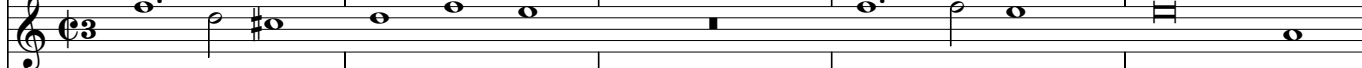


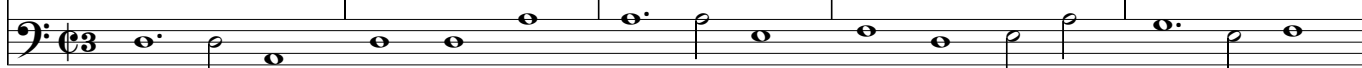
Die Ju - den a - ber schrie - en und spra - chen:

Die Juden.

 Läs - sest du die - sen los, läs - sest du die - sen los, so bist du des

 läs - sest du die - sen los, so bist du des

 Läs - sest du die - sen los, läs - sest du die - sen

 Läs - sest du die - sen los, läs - sest du die - sen los, so bist du des

Kai - sers Freund nicht, so bist du des Kai - sers

Kai - sers Freund nicht, so bist du des Kai - sers

los, so bist du des Kai - sers des Kai -

Kai - sers Freund nicht, so bist du des Kai - sers

Freund nicht; denn wer sich zum Kö - ni - ge

Freund nicht; denn wer sich zum Kö - ni - ge ma - chet,

sers Freund nicht; denn wer sich zum Kö - ni - ge ma - chet,

Freund nicht; denn wer sich zum Kö - ni - ge ma - chet,

ma-chet, denn wer sich zum Kö - ni - ge ma-chet, der ist

denn wer sich zum Kö - ni - ge ma-chet, denn wer sich zum Kö - ni - ge

denn wer sich zum Kö - ni - ge ma-chet, denn wer sich zum Kö - ni - ge

denn wer sich zum Kö - ni - ge ma-chet, denn wer sich zum

wi - der, der ist wi - der den Kai - ser, der ist wi - der den Kai - ser.
 ma - chet, der ist wi - der den Kai - ser, der ist wi - der den Kai - ser.
 ma - chet, der ist wi - der den Kai - ser, der ist wi - der den Kai - ser.
 Kö - ni - ge ma - chet, der ist wi - der, der ist wi - der den Kai - ser.

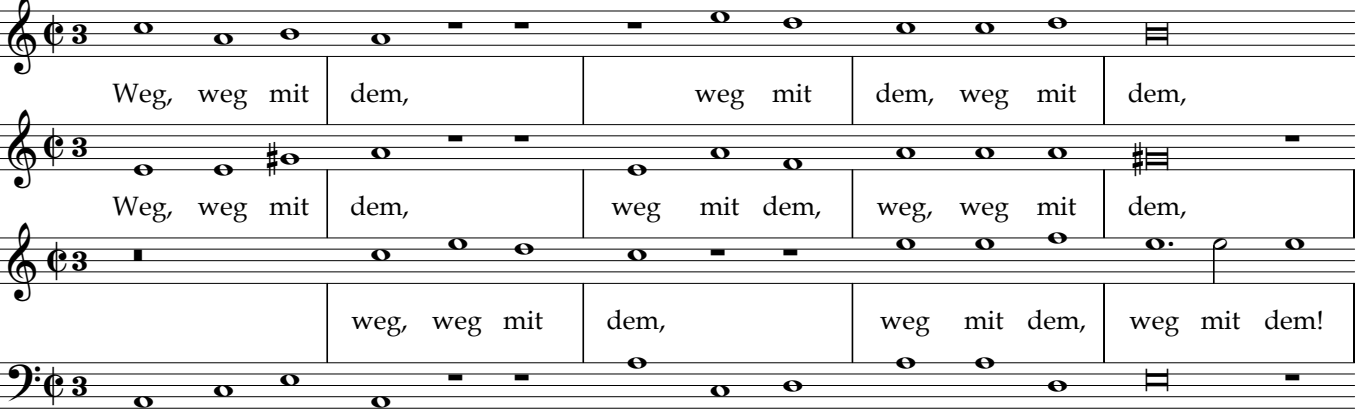
Evang. 
 Da Pi - la - tus das Wort hö - re - te, füh - re - te er Je - sum her - aus und sat - zte


 sich auf den Richt - stuhl an der Stät - te, die da hei - ßet Hoch - pfla - ster, auf E - brä - isch a - ber Gab - ba - tha.


 Es war a - ber ein Rüst - tag auf O - stern um die sech - ste Stun - de. Und er spricht zu den Ju - den:


Pilatus. Se - het, das ist eu - er Kö - nig! **Evang.** Sie schie - en a - ber:

Die Juden.


 Weg, weg mit dem, weg mit dem, weg mit dem,
 Weg, weg mit dem, weg mit dem, weg, weg mit dem,
 weg, weg mit dem, weg mit dem, weg mit dem!


 weg mit dem! Kreu - zi - ge ihn! Weg mit dem!
 weg mit dem! Kreu - zi - ge ihn! Kreu - zi - ge ihn, kreu - zi - ge
 Kreu - zi - ge ihn! Weg mit dem! Kreu - zi - ge ihn!

weg mit dem! Kreu - zi - ge ihn, kreu - zi - ge

ihn, kreuzige, kreuzige, kreuzige, kreuzige, ihn!

ihn, kreuzige, kreuzige, kreuzige, kreuzige, ihn!

ihn, kreuzige, kreuzige, kreuzige, kreuzige, ihn!

ihn, kreuzige, kreuzige, kreuzige, kreuzige, ihn!

ihn, kreuzige ihn!

Soll ich eu-ren Kö-nig kreu-zi-gen?

Die Ho-hen-prie-ster ant-wor-te-ten:

Die Hohenpriester.

Wir ha - ben kei - nen Kö - nig, wir ha - ben kei - nen Kö - nig, wir ha - ben kei - nen Kö - nig, wir ha - ben kei - nen

ha - ben kei-nen Kö - nig denn den Kai - ser.

kei - nen Kö - nig denn den Kai - ser.

ha - ben kei-nen Kö - nig denn den Kai - ser.

ha - ben kei-nen Kö - nig denn den Kai - ser.

Evang.

Da ü-ber-ant-wor-tet er ihn-en, daß er ge-kreu-zi-get wür-de. Sie nah-men a-ber Je-sum

und füh - re - ten ihn hin, und er trug sein Kreu-ze und ging hin-aus zu der Stät-te, die da

hei-ßet Schä-del-stätt', wel-che hei-ßet auf E - brä-isch Gol-ga-tha. All-da kreu-zig-ten sie ihn

und mit ihm noch zwee-ne an-de-re zu bei-den Sei-ten, Je-sum a - ber mit-ten in-ne. Pi - la - tus

a - ber schrieb ei - ne Ü - ber-schrift und sat-tze sie auf das Kreu-ze; und es war ge-schrie-ben:

Je-sus von Na-za-reth, der Ju-den Kö-nig. Die-se Ü - ber-schrift la-sen viel' Ju-den, denn die Stät-te

war na-he bei der Stadt, da Je-sus ge-kreu-zi-get ward. Und es war ge-schrie-ben auf e - brä - i - scher,

grie-chi-scher und la - tei - ni-scher Spra-che. Da spra-chen die Ho-hen-prie-ster der Ju-den zu Pi - la - to:

Die Hohenpriester.

[illegible]

Ju - den Kö - nig, schrei-be nicht der Ju - den Kö - nig,
 Kö - nig, schrei-be nicht schrei-be nicht der Ju - den Kö - nig, son - dern
 Ju - den Kö - nig, schrei-be nicht der Ju - den
 Ju - den Kö - nig, schrei-be nicht der Ju - den Kö - nig,

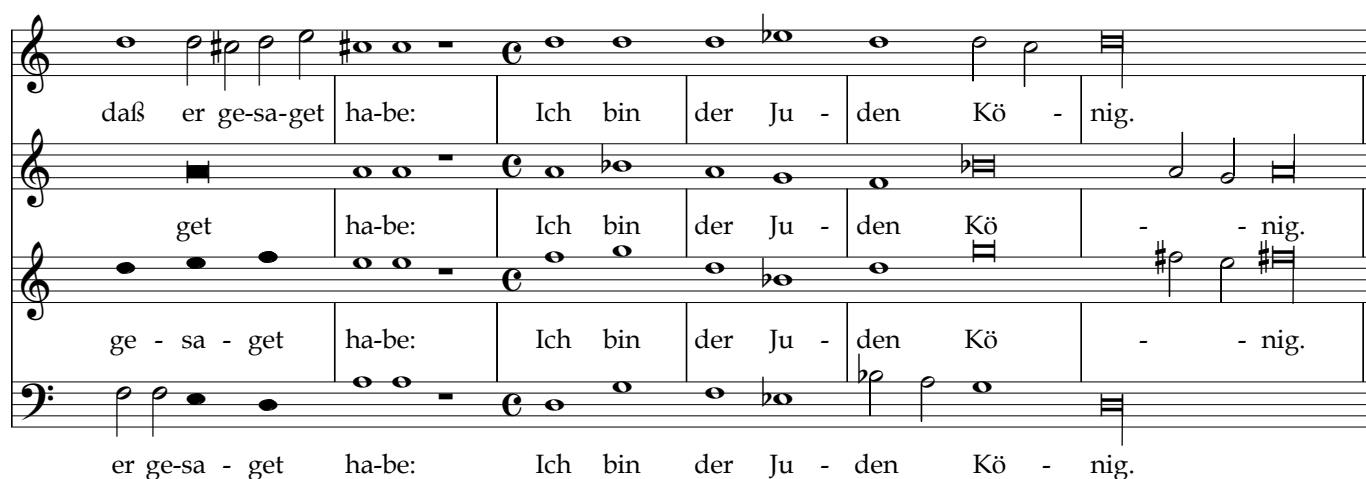
son - dern daß er ge - sa - get ha - be, son - dern

daß er ge - sa - get ha - be, son - dern daß er ge - sa - get

Kö - nig, son - dern daß er ge - sa - get ha - be,

son - dern daß er ge - sa - get ha - be, son - dern

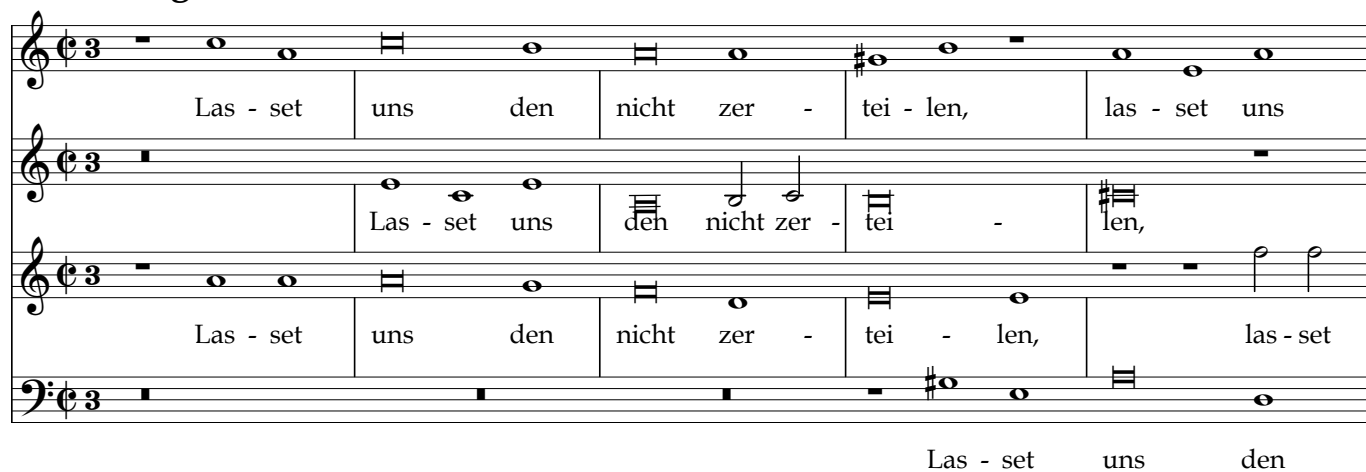
daß er ge-sa-get ha-be, son - dern daß er ge-sa - get ha - be, son - dern
 ha-be, son - dern daß er ge-sa - get ha - be, son - dern daß er ge - sa -
 son - dern daß er ge-sa - get ha - be, son - dern daß er
 daß er ge - sa get, son - dern daß er ge-sa - get ha-be, son - dern daß



daß er ge-sa-get ha-be: Ich bin der Ju - den Kö - nig.
 get ha-be: Ich bin der Ju - den Kö - - nig.
 ge - sa - get ha-be: Ich bin der Ju - den Kö - - nig.
 er ge-sa - get ha-be: Ich bin der Ju - den Kö - nig.

Evang. Pi - la - tus ant-wor-tet: Was ich ge-schrie-ben ha-be, das ha-be ich
 ge-schrie-ben. **Evang.** Die Krie-ges-knech-te a - ber, da sie Je-sum ge-kreu-zig-ten hat-ten,
 nah-men sie sei - ne Klei-der und mach-ten vier Teil', ei-nem jeg - li-chen Krie-ges-knech-te sein Teil
 da-zu auch den Rock. Der Rock a - ber war un-ge-näh-et, von o-ben-an ge-wir-ket durch und durch.
 Da spra-chen sie un - ter - ei - nan-der:

Die Kriegsknechte.



Las - set uns den nicht zer - tei - len, las - set uns
 Las - set uns den nicht zer - tei - len,
 Las - set uns den nicht zer - tei - len, las - set
 Las - set uns den

den nicht zer - tei - len, las - set uns den nicht zer - tei -

las - set uns den nicht zer - tei - len, las - set

uns den nicht zer - tei - len, las - set uns den nicht zer -

nicht zer - tei - len, las - set uns den nicht zer - tei -

len, las - set uns den nicht, las - set uns, las - set uns den nicht

uns den nicht, las - set uns den nicht, las - set uns den nicht zer -

tei - len, las - set uns den

len, las - set uns den nicht zer -

zer - tei - len, son-dern da - rum lo - sen, son-dern da - rum

tei - len, son-dern da - rum lo - sen, son-dern da - rum lo -

nicht zer - tei - len, son-dern da - rum lo - sen,

tei - len, son-dern da - rum lo - sen, son-dern

lo - sen, son-dern da - rum lo-sen, wess er sein soll, wess er sein soll!

sen, son-dern, son-dern da - rum lo-sen, wess er sein soll, wess er sein soll!

son-dern da - rum lo - sen, wess er sein soll, wess er sein soll!

da - rum lo - sen, son-dern da - rum lo-sen, wess er sein soll, wess er sein soll!

Evang.



Aus daß er-fül-let wür-de die Schrift, die da sa-get: Sie ha-ben mei-ne Klei-der



un-ter sich ge-tei-let und ha-ben ü-ber mei-nen Rock das Los ge-wor-fen. Sol-ches ta-ten die



Krie-ges-knech-te. Es stund a-ber bei dem Kreu-ze Je-su sei-ne Mut-ter und sei-ner Mut-ter Schwe-ster,



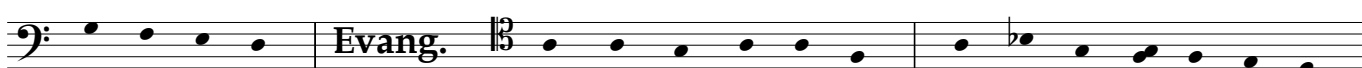
Ma-ri-a, Kle-o-phas Weib, und Ma-ri-a Mag-da-le-na. Da nun Je-sus sei-ne Mut-ter sa-he



und den Jün-ger da-bei ste-hen, den er lieb hat-te, spricht er zu sei-ner Mut-ter: Weib, sie-he,



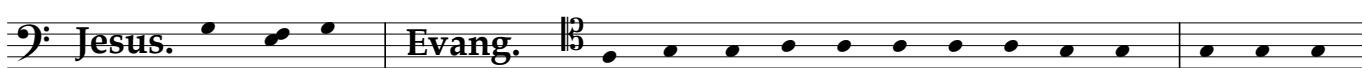
das ist dein Sohn! Dar-nach spricht er zu dem Jün-ger: Sie-he, das ist



dei-ne Mut-ter! Und von der Stun-de an nahm sie der Jün-ger zu sich.



Dar-nach, da Je-sus wuß-te, daß schon al-les voll-bracht war, daß die Schrift er-fül-let wür-de, sprach er:



Mich dür-stet. Da stand ein Ge-fä-ße voll mit Es-sig. Sie a-ber



fül-le-ten ei-nen Schwamm mit dem Es-si-ge und steck-ten ihn auf ei-nen Y-so-pen



und hiel-tens dar zum Mun-de. Da nun Je-sus den Es-sig ge-nom-men hat-te, sprach er:



Es ist voll-bracht!

Und neig-te das Haupt und ver-schied.

Beschluß.

1. Wenn mei - ne Sünd mich krän - ken, o mein
so laß mich wohl be - den - ken wie du

Wenn mei - ne Sünd mich krän - ken, o mein
so laß mich wohl be - den - ken wie du

Wenn mei - ne Sünd mich krän - ken, o mein
so laß mich wohl be - den - ken wie du

Wenn mei - ne Sünd mich krän - ken, o mein
so laß mich wohl be - den - ken wie du

Herr Je - su Christ, und al - le mei - ne Schul-den - last
ge - stor - ben bist.

Herr Je - su Christ, und al - le mei - ne Schul-den - last
ge - stor - ben bist.

Herr Je - su Christ, und al - le mei - ne Schul-den - last
ge - stor - ben bist.

Herr Je - su Christ, und al - le mei - ne Schul-den - last
ge - stor - ben bist.

am Stamm des heil-gen Kreu - zes auf dich ge - nom - men hast.

am Stamm des heil-gen Kreu - zes auf dich, auf dich ge-nom - men hast.

am Stamm des heil-gen Kreu - zes auf dich ge - nom - men hast.

am Stamm des heil-gen Kreu - zes auf dich ge - nom - men hast.

O Wun - der oh - ne Ma - ßen, wenn man's be -
 es hat der sich mar - tern las - sen der Herr
 2. O Wun - der oh - ne Ma - ßen, wenn man's be -
 es hat der sich mar - tern las - sen der Herr

O Wun - der oh - ne Ma - ßen, wenn man's be -
 es hat der sich mar - tern las - sen der Herr für

be - trach - tet recht: es hat sich selbst der wah - re Gott
 für sei - nen Knecht;

be - trach - tet recht: es hat sich selbst der wah - re Gott
 für sei - nen Knecht;

trach - tet recht: es hat sich selbst der wah - re Gott
 sei - nen Knecht;

für mich ver - lor - nen Men - schen ge - ge - ben in den Tod.
 für mich ver - lor - nen Men - schen ge - ge - ben in den Tod.

für mich ver - lor - nen Men - schen ge - ge - ben in den Tod

3. Drum sag für dei - ich dir von Her - zen jetzt und mein Le - ben und
ne Pein und Schmer - zen, o Je - su, Lob und

Drum sag für dei - ich dir von Her - zen jetzt und mein Le - ben
ne Pein und Schmer - zen, o Je - su, Lob und

Drum für sag ich dir von Her - zen jetzt und mein Le - ben
für dei - ne Pein und Schmer - zen, o Je - su, Lob und

Drum für sag ich dir von Her - zen jetzt und mein Le - ben
für dei - ne Pein und Schmer - zen, o Je - su, Lob und

Drum für sag ich dir von Her - zen jetzt und mein Le - ben
für dei - ne Pein und Schmer - zen, o Je - su, Lob und

lang Dank, für dei - ne Not und Angst - ge - schrei, für dein un -

lang Dank, für dei - ne Not und Angst - ge - schrei, für dein un -

lang Dank, für dei - ne Not und Angst - ge - schrei, für dein un -

lang Dank, für dei - ne Not und Angst - ge - schrei, für dein un -

lang Dank, für dei - ne Not und Angst - ge - schrei, für dein un -

schul-dig Ster - ben, für dei - ne Lieb und Treu.
 schul dig Ster - ben, für dei - ne Lieb und Treu.
 schul-dig Ster - ben, für dei - ne Lieb und Treu.
 schul-dig Ster - ben, für dei - ne Lieb und Treu.
 schul-dig Ster - ben, für dei - ne Lieb und Treu.

S.D.G.